Zehntes Abonnement-Concert

im Saale des

Neuen Gewandhauses

zu Leipzig

Donnerstag, den 15. December 1892.

Erster Theil.

Symphonie (C dur, mit Schlussfuge) von **W. A. Mozart.**

Zweiter Theil.

Drei Bilder (III., VI. und VII.) aus „Moses", geistliche Oper von **Anton Rubinstein,** Text von **Heinrich Mosenthal.** (Zum ersten Male, unter Leitung des Componisten.)

Die Soli gesungen von Frau **Maria Wilhelmj** aus Wiesbaden, Frau Kammersängerin **Pauline Metzler** und den Herren Hofopernsänger **Georg Anthes** aus Dresden, **Robert Kaufmann** aus Basel, **Emil Pinks, Carl Müller, Otto Schelper, Carl Seidel, Ernst Schneider** und **Robert Leiberitz.**

(Erstes Auftreten **Anton Rubinstein's** als Pianist im Gewandhaus-Concerte am 9. October 1842.)

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes a) 3 ℳ für Stehplätze, b) 3 ℳ 50 ₰ für die Sperrsitze unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 ℳ für die übrigen Sperrsitze.

Der **Verkauf** der Billets findet täglich **(mit Ausnahme der Sonn- und Festtage)** Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr, am Concerttage bis Abends 7 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses statt.

Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Mittwoch Mittag vorbehalten, von da ab wird weiter darüber verfügt.

Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6¾ Uhr. Anfang des Concerts 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Wegen Vergrösserung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze No. 1 bis 80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 zu diesem Concerte nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung des entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 ℳ 20 ₰ zurückvergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 8 Tage nach dem Concerttage erfolgt.

Eintrittskarten zu der **Mittwoch,** den 14. December, Vormittag **10** Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind zu 2 ℳ täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) im Bureau des Neuen Gewandhauses, Eingang Grassistrasse, sowie am Tage der Probe von 9½ Uhr ab auch am vorderen Eingange des Hauses zu haben.

Freibillets sind zu dieser Probe ausnahmslos ungiltig.

Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Ausführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, wird Gewähr nicht geleistet.

Nächstes 11. Abonnement-Concert Donnerstag, den **22.** December 1892: Hirten-Symphonie aus dem Weihnachts-Oratorium von **Bach.** „Roma", Orchester-Suite von Bizet (zum ersten Male). Gesang: Herr **Emil Götze.** Violine: Herr **Schrudleck.**

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Albert-Halle

Dienstag, 13. December 1892,

Drittes Akademisches Orchester-Concert

unter Leitung des Herrn Prof. **Dr. H. Kretzschmar** und unter gütiger Mitwirkung von Fräul. Clara **Strauss-Kurzwelly,** Frau **Louise Geller** aus Magdeburg, Herrn Kammersänger **Dierich,** Herrn **Otto Schelper,** Herrn **Fritz von Bose** und des **Riedelvereins.**

Compositionen von L. van Beethoven

Ouverture zur „Weihe des Hauses". **Chorphantasie. Neunte Sinfonie** mit Schlusschor.

Preise der Plätze für dieses Concert: Frendenlege 4 ℳ, Loge 3 ℳ 50 ₰, Sperrsitz 3 ℳ, Tribüne 3 ℳ, I. Platz 2 ℳ 50 ₰, II. Platz gesperrt 2 ℳ, II. Platz ungesperrt 1 ℳ 50 ₰, Galerie (Stehplatz) 50 ₰.

Eintrittskarten zum Concert und zu der am Dienstag früh 9½ Uhr stattfindenden Generalprobe à 1 ℳ sind in der Musikalienhandlung von **P. Pabst,** Neumarkt 26 (Vormittags 8—12 und Nachmittags 3—7 Uhr), und Abends an der Casse der Alberthalle zu haben.

Eintrittskarten für die Herren Studirenden giebt Herr Castellan **Meisel** aus.

Einlass 6 Uhr.
Beginn 7½ Uhr Abends.

Das unsere Concerte besuchende Publicum wird ersucht, rechtzeitig die Plätze einzunehmen, da nach Beginn eines Musikstückes der Eintritt in den Saal nicht erlaubt ist.

Versteigerung.

Donnerstag, den 15. December c.,
Vormittags 11 Uhr
soll im Grundstücke **Eisenbahnstraße 20** in Leipzig-Reudnitz-Sorfeld **ein Pferd, brauner Wallach,** meistbietend versteigert werden.

Leipzig, am 12. December 1892.

Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht.
Act. Rassow.

Theatersaal des Krystall-Palastes zu Leipzig.

Mittwoch, 14. December, Abends 7½ Uhr

Zweites und letztes Concert

des siebenjährigen Hofpianisten

Raoul Koczalski

Ritter mehrerer Orden.

Programm.

1) **F. Mendelssohn-Bartholdy:** Concerto (D moll).
   a. Allegro.
   b. Adagio.
   c. Presto scherzando.
   (Zweites Clavier Herr Fritz von Bose.)
2) **W. A. Mozart:** Fantasie (D moll).
   A. Rubinstein: Ballettmusik aus der Oper „Feramors".
   Schubert-Liszt: Ständchen.
   B. Godard: Mazurka (B dur).
3) **Fr. Chopin:** Romanze, aus dem E-moll-Concerte.
   (Zweites Clavier Herr Fritz von Bose.)
4) **Fr. Chopin:** Valse.
   Raoul Koczalski: a. Nocturno (45).
   b. Rhapsodie Polonaise (op. 47).
   Fr. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 13.

Anfang Abends 7½ Uhr.

Julius Blüthner'scher Concertflügel.

Die Eintrittskarten: I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet und numerirte Sitze im Balcon 2 ℳ, unnumerirte Plätze zu 1 ℳ sind in der Musikalienhandlung von **P. Pabst,** Neumarkt 26, zu haben.

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Die heutige Generalversammlung hat auf das vergangene Geschäftsjahr die Vertheilung einer Dividende von **15 Procent** oder **45 Mark** auf die Actie beschlossen.

Wir machen dies hierdurch mit dem Bemerken bekannt, daß die Auszahlung gegen Aushändigung des 35. Dividendenscheines sofort auf unserem Comptoir erfolgen wird.

Bei der hiermit verbunden gewesenen planmäßig erfolgten notariellen Ausloosung unserer Prioritätsanleihe I. und II. Emission sind folgende Nummern gezogen worden und zwar:

I. Emission vom Jahre 1866:

7 8 12 13 20 26 28 91 97 198 270 274 308 383 396 411 428 443 464 479 537 538 561 578 588 602 629 638 759 1069 1085 1219 1230 1236 1241 1250

und **II. Emission vom Jahre 1875:**

1278 1277 1281 1331 1349 1353 1386 1403 1420 1464 1519 1533 1542 1556 1625 1633 1664 1689 1721 1724 1764 1786 1787 1797 1857 1888 1905 1928 1939 1941 2015 2022 2113 2169 2186 2187 2196 2222 2237 2247 2270 2287 2305 2315 2344 2381 2429 2484 2492 2505 2541 2546 2658 2713 2753 2799 2809 2824 2835 2852 2884 2891 2900 2925 2933 2951 2957 2998 3079 3087 3111 3158 3208 3217 3249.

Die Auszahlung der Nominalbeträge dieser ausgeloosten Schuldscheine erfolgt gegen Rückgabe der Capitalscheine und der dazu gehörigen Talons und Coupons an den Inhaber derselben in unserem Comptoir und zwar:

a. bei den ausgeloosten Scheinen I. Emission am 1. April 1893, sammt den davon bis Ende März 1893 laufenden Zinsen;
b. bei den ausgeloosten Scheinen II. Emission am 1. Juli 1893, sammt den davon bis Ende Juni 1893 laufenden Zinsen.

Wir fordern die Inhaber derselben auf, die gedachten Capitalbeträge und Zinsen an den vorbezeichneten Tagen in Empfang zu nehmen. Im Falle der Nichterhebung des Capitals werden die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin ohne Verpflichtung gezahlten Zinsen am Capital bei dessen späterer Erhebung gekürzt werden.

Zugleich machen wir bekannt, daß die im Jahre 1890 ausgelooste, am 1. Juli 1891 rückzahlbar gewordene Obligation II. Emission

Nr. 1639,

die im Jahre 1891 ausgeloosten, am 1. April 1892 rückzahlbar gewordenen Obligationen I. Emission

Nr. 232, 237, 369, 371, 438, 543, 631, 692, 897, 903,

und die im Jahre 1891 ausgeloosten, am 1. Juli 1892 rückzahlbar gewordenen Obligationen II. Emission

Nr. 1942, 2028, 2427, 2765, 3088, 3149

bis dato zur Auszahlung nicht präsentirt worden sind, und fordern hierdurch die Inhaber zur Vorzeigung weiteren Zinsenverlustes erneut zu deren Auslösung auf.

Leipzig, den 5. December 1892.

Der Vorstand der Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.
C. Brönings. R. Dressner.

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisirt 1855.

Gesammtvermögen Ende 1891: **68 Millionen Mark,** darunter außer **33 Millionen Mark Prämienreserven** noch über 4½ **Millionen Mark Extrareserven.**
Versicherungsstand: circa **40 Tausend Policen** über **54 Millionen Mark** versichertes Capital und über **1½ Millionen Mark** versicherte Rente. **Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.**

Lebensversicherung.

Einfache Todesfall-Versicherungen. Abgekürzte, bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder im Falle früheren Todes zahlbare Versicherungen, sowie Versicherungen zweier verbundener Personen, zahlbar nach dem Tode der zuerst sterbenden Person.

Dividenden-Genuß schon nach 3 Jahren.
Dividende zur Zeit 30% der Prämie.

Bei Einstellen der Prämienzahlung Reduction der Versicherung auf einen dem Deckungscapital entsprechenden prämienfreien Betrag. Beleihung der Policen.

Rentenversicherung.

Jährliche oder halbjährliche Leibrenten, zahlbar bis zum Tode des Versicherten oder bis zum Tode des längst Lebenden von zwei gemeinschaftlich Versicherten, sowie aufgeschobene, für späteren Bezug bestimmte Renten. Alles dividendenberechtigt.

Die von der Anstalt betriebenen Versicherungsformen bieten dem Publicum Gelegenheit zur nützlichsten und sichersten Capitalanlage und zur besten Alterversorgung bei **niederen Prämiensätzen und höchst möglichen Rentenbezügen.**

Nähere Auskunft, Prospecte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern: In **Leipzig** bei: Generalagent **Alphons Heinr. Weber,** Ritterstr. 14, in **Gilenburg: Eduard Naumann,** Rendant des Darlehens-Cassenvereins; **Kohren:** Hauptagent **C. Müller,** Hauptagent der Landwirthschaftlichen Feuer-Versicherung in **Kohren; Lausigk: C. R. Platz,** Kaufmann; **Borchau: Arno Hörig,** Cantor; **Grimma: Franz Koch,** Buchbindereibesitzer, am Markt.

Norddeutsche Versicherungs- und Rentenbank in Hamburg
versichert allein gegen
Neu! **Gehaltsverlust bei Stellenlosigkeit !!!** Neu!
Näheres, auch über Anstellung von Vertretern, durch **Bez.-Director Otto Goedecke, Dresden-A., Pragerstraße 24.**

Von **Rotterdam Amsterdam** nach **New-York** wöchentliche Expedition mit A 1 Postdampfern, I. Caj. nach New-York ℳ 195—300, II. Caj. von ℳ 172—190. — Nähere Auskunft, auch wegen Güterfrachten, ertheilt die
Niederl.-Amerik. Dampfschiff-Ges., Ritterstraße 50, Leipzig.

Egyptische Baumwolle.

Kürzeste und billigste Route
Alexandrien-Hamburg ohne Umladung
D. **„Mexico"** ab Alexandrien 22. December 1892.
D. **„Wilhelm Oelssner"** am 15. Januar 1893.
Näheres bei
Glüfcke & Hennings, Hamburg. — C. J. Grace & Co., Alexandrien.

Nervenkranke!

Kopf-, Rückenmarks-, Rheumatisch-, Gicht-, Leber-, Magen-, Nieren-, Blasen-Kranke, sowie **Lähmungen, Jochias, Migräne, Kropf, Zahnschmerzen, Hysterie, Hypochondrie, Neurasthenie** (d. i. **allgem.** Nervenschwäche), ganz besonders auch alle männlichen **Schwächezustände,** als **Pollutionen, Impotenz** ꝛc., finden durch unsere elektrotherapeutische Behandlung unbedingt **Heilung** oder doch bedeutende Besserung oft schon nach einigen Sitzungen.

Die Behandlungen nach unserer **eigenen vorzüglich bewährten Methode** erfolgen streng **individuell** und sind

vollständig schmerzlos!

Thellig & Kassbrig, Electrotherapeut. Heilanstalt, **Promenadenstraße 27, I.** Sprech- u. Behandlungsstunden **10—1, 4—7 Uhr.**
Sonntags 9—12 Uhr.

Versteigerung.

Donnerstag, den 15. dss. M., Nachm. 2 Uhr sollen in **L.-Lindenau** verschiedene **Möbel, 1 Arbeitsbank, 2 Hobelbänke, 3 Handwagen** sowie eine **größere Anzahl Baugerüsthölzer u. Bauhandwerkszeug** meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. **Versammlung der Bieter:** Gasthaus **„Zur grünen Eiche"** daselbst.

Leipzig, am 9. December 1892.

Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht.

Cigarren-Auction.

Ein großer Posten bessere Cigarren, sowie 1 Partie Chrisbaumschmuck aus Glas soll **Mittwoch, den 14. December, von Vormittags 10 Uhr an im Restaurant „Zur grünen Eiche" in Leipzig-Lindenau** öffentlich versteigert werden.

Franke, Localrichter.

Cigarren-Auction.

Am **Mittwoch und Donnerstag, den 14. und 15. d. Mts.,** von **Vormittag 10 Uhr** ab, soll hierselbst **Windmühlenstraße 46, im Laden** ein größerer Posten

bessere Cigarren

meistbietend versteigert werden.

Händler werden hierauf besonders aufmerksam gemacht.

Trautschold, Localrichter.

Cigarren-Auction

heute früh 9 Uhr Bahnhofstraße 19.

Auction heute früh 11 Uhr von schwarz gefärbten Fuchsschweifen Parkstraße 1 c.

Große Möbel-Auction.

Mittwoch, den 14. December, Vorm. 10 Uhr, werden **Tuchmacherstraße 29, part., 60 Bettstellen mit und ohne Matratze, Federbetten, 15 Waschtische, Kleiderschränke, Pianoforte, Harmonium, 12 Sopha u. Canapees, 10 Tzd. Stühle, 3 Tzd. Tische, Küchenschränke, Bänke, Gläschrank, Pult, Uhren, Bilder, große und kleine Teppiche, Spiegel, Glasschrank, sämmtliches Porzellan, Glas- und Küchengeschirr, viele Tzd. Biergläser, Messer, Gabeln** u. s. w. versteigert.

Ed. Albrecht, Auctionator.

Pfänder-Auction

Donnerstag, den 15. Dec. Nachm. 2 Uhr in Rüttner's Auctionslocale Friedrichstr. 1 in Neuschönefeld. Ein Rover, kleine Nr., und ein Hochrad komm. mit zur Versteig. **C. Berthold.**

Wichtig für Händler und Private!

Schuhwaaren-Auction.

Der letzte beim Spediteur lagernde Posten von ca. **50 Tzd. Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, div. Filzwaaren, guten Cordpantoffeln** ꝛc. kommt **Donnerstag, d. 15. Decbr., früh 9—1 Uhr** meistbiet. zur Versteig. im Sped.-Gesch., **Parkstr. 1c.**

J. F. Pohle Nachf.,
H. Müller, Auct., Geschäftslocal: Brühl 8.

Dampfziegelei-Verkauf.

Meistbietend soll theilungshalber die **Delsnitzer Dampfziegelei am Bahnhof Höhlteich bei Stöllberg-Delsnitz,** mit großem guten Lehmlager, neuen Maschinen, Ringofen, Wohnhaus, Trockenscheunen u. s. w. am **15. December** von Mittags 12 Uhr ab im **Gasthofe „Waldschlößchen"** in **Höhlteich** unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen sind.

Jugendschriften u. Bilderbücher

ꝛc. ꝛc. empfiehlt in großer Auswahl zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**

Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Zu Festgeschenken geeignete Bücher, als: **Bilderbücher, Jugendschriften, Klassiker, Gedicht-Sammlungen, Prachtwerke, Kochbücher, Briefmarken-Albums, Gesangbücher, Conversations-Lexikas, Fremdwörterbücher,** sind theils in Folge günstiger Gelegenheitskäufe, theils um damit zu räumen, **außerordentlich billig** zu haben bei

E. Lucius, Burgstraße Nr. 24 (Weißer Adler).

Bilderbücher, Jugendschriften zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Matthes
(W. H. Volet),
Buchhandlung,
Schillerstraße 5.

Uebermorgen Ziehung

Schandauer Lotterie.

Das Loos kostet nur 1 ℳ

Impfung mit anim. Lymphe tägl. 11—1 U. in d. Anst. f. anim. Impf., Turnerstr. 16. (Für Arme unentg. Mittw. 3 U. Universitätsstr. 18.)

Dr. med. Neubeck, Leipzig, **Gesicht-, Haut-** u. andere Krankh. **Weststr. 20,** 8—3 u. 5—9 Uhr.

Dr. med. Glitsch, Special. f. Haut- u. Harnkrankheit. Sprechst. 11—1 u. 3—5 Uhr **Brühl 7, II.**

Massage, Heilgymnastik, Packungen, Kasten-Dampfbäder ꝛc. **Reuss & Richter,** Dorotheenstraße 9.

Damm, spec. f. **Geschlechtskrankheiten, Blüter, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheiten, Urinbeschwerden, Mannesschwäche.** Petersstraße 15, I., 9—4 u. 7—9 Uhr.

Masseurin, tchg. gept., empfiehlt sich Herren und Damen **Turnerstraße 21, Hof 1 Tr. rechts.**

Weihnachts-Neuigkeiten a. d. Verlage v. Freund & Jeckel, Berlin NW. 23.

Vögele der Maggid. Mendel Gibbor
Zwei berühmte Novellen
von
Aron David Bernstein.
18 Bogen 8°, geheftet 3, fein gebunden 4 ℳ

Der Liedermacher.
Roman aus Neu-Berlin
von
Julius Stinde.
18 Bogen 8°, geheftet 3, fein gebunden 4 ℳ

Für gewöhnliche Leute.
Hundertleben in Versen und Prosa
von
Johannes Trojan.
14 Bogen 8°, geheftet 3, fein gebunden 4 ℳ

Das edle Blut.
Erzählung
von
Ernst von Wildenbruch.
5 Bogen 16°, in Original-Damenstiefel 1 ℳ

Gegen Einsendung des entsprechenden Betrages sendet franco die **Gaellius'sche Buchhandlung** in Berlin W., Mohrenstraße 52.

Soeben erschien:

Das

Turnen im Hause.

Leibesübungen
zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit.
Für Jung und Alt.
Von Dr. Beerwald u. G. Brauer.
Mit 140 Holzschnitten und 2 Wand-Bildertafeln.
Preis gebunden 3 Mark.
Leipzig, Thalstraße 15.
Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).

Mädchen-Pensionat von Elise Höniger, Breslau.

Näheres und Prospect durch die Vorsteherin.

Alfred Naumann,

Königlicher Hofphotograph,
Dorotheenstraße.
Aufnahmezeit 9—2. Sonntags 9—1 Uhr.
Fernsprechstelle No. 629.

Mit heutigem Tage habe ich

Herrn Friedrich Müller, Markt 9, 2. Etage

eine **Annahmestelle** nebst **Muster-Niederlage** meiner Fabrikate übergeben und bitte ich um gefl. Benutzung bei Ertheilung von Aufträgen.

11. December 1892.

H. Hurwitz Nachfolger,
Kautschuk- und Metallstempelfabrik, Graviranstalt, Farbenfabrikation ꝛc.

Vor Fälschung wird gewarnt!
Verkauf blos in grün versiegelten und blau etiquettirten Schachteln
Bilinner Verdauungs-Zeltchen.

Pastilles de Bilin.

Vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungsstörungen überhaupt.
Depots in allen Mineralwasser-Handlungen, in den Apotheken und Drogen-Handlungen.
Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei **Krankheiten des Magens,** sind ein

unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Verdauungsstörungen, als welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: **Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechender Athem, Völlegefühl, saures Aufstoßen, Kopfschmerzen, Schwindel, Leibesverstopfung, Gelbsucht, Gicht und Hämorrhoiden, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.**

Auch bei **Kopfschmerz,** welcher vom Magen herrührt, **Ueberladen des Magens** mit Speisen und Getränken, **Würmer, Leber- und Hämorrhoidalleiden** als heilbringendes Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Gesuchen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 85 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady,** Kremsier (Mähren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.
Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in

Leipzig: Albertapoth., Engelapoth., Apoth. C. Brühmer, Hofapoth. z. weißen Adler, Hirschap., Löwenap., Kurprinzap., Mohrenap., Marienap., Schützenstr., Lindenap., Westplatz; **Connewitz:** Sappenap.; **Gohlis:** Schillerap.; **Neustadt:** Apoth. Hartmann; **Plagwitz:** Seehienap.; **Reudnitz:** Johannisap.; **Anger-Crottendorf:** Apoth. M. Löffler; **Schkeuditz:** Apoth. Hofmann; **Zschocher:** Apoth. Paul Wild; Körnerapoth.

Kurz- und Spielwaaren-Lager

en gros. en détail.

Friedrich Röhser,

Petersstraße 42, 1. Etage, vis-à-vis dem Hirsch.

Wiegenpferde, Gesellschaftsspiele, Aristons (Drehorgeln), Puppen, Meublesgarnituren,

Zinnfiguren, Nürnberger Lebkuchen, Taschenmesser, Lederwaaren ꝛc. ꝛc.

3-Mark-Artikel.

Glafey-Nachtlichte
zu Fabrikpreisen.

Puppen,

fein gekleidet, in allen Größen,

Kugel-Puppen, Bade-Puppen, Puppen-Confection,

als: Mäntel, Kleider, Wäsche, Hüte, empfiehlt in größter Auswahl billigst

Alex. Enders, Bühnengewölbe 2.